



UNESCO Welterbestätte

## Der Große Inselweiher im Park von Schloss Augustusburg in Brühl Wiedereröffnung nach der Überarbeitung im englischen Landschaftsstil

Der Parkbereich am Großen Inselweiher, jenseits der Bahnlinie gelegen, ist der Teil des Brühler Schlossparks, der im 19. Jahrhundert die stärkste Umgestaltung erlebt hat. Im Auftrag König Friedrich Wilhelms IV. von Preußen, der Schloss Augustusburg 1842 in die Reihe der preußischen Königsschlösser aufnahm, wurde die Garten- und Parkanlage im damals modernen englischen Stil überarbeitet. Mit der Umgestaltung beauftragte der König seinen Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné.

Gut 120 Jahre zuvor war der heutige Gartenteil am Inselweiher noch ein einfacher, gerader Kanal, der zwei exotische Parkburgen miteinander verband und mit kleinen Booten befahrbar war. Lenné verwandelte diese „Wasserstraße“ in eine malerische Seenlandschaft mit kleinen Inseln. Geschwungene Wege luden die Parkbesucher zum Spaziergang ein und führten zu romantischen Plätzen oder interessanten Aussichtspunkten.

2009 musste das jenseits des Bahndamms gelegene fast 5 ha große Gelände, das seit 1910 nur durch eine Unterführung erreicht werden kann, aus Gründen der Verkehrssicherheit geschlossen werden. Das Land NRW – als Eigentümer der Welterbestätte – hat diese Schließung als Chance genutzt, das stark verwilderte Gebiet anhand der ursprünglichen Pläne von Peter Joseph Lenné und seinem Zeichner Vollert aus den Jahren 1843 und 1859 wiederherzustellen und die historischen Parkstrukturen mit ihren Blickbeziehungen und Sichtachsen wieder heraus zu arbeiten.

Unter Berücksichtigung der Belange von Denkmal- und Naturschutz wurden in einem über zehnjährigen Prozess die ursprünglichen Rundwege wieder neu angelegt, eine Brücke gebaut, die Ufer naturnah saniert, zu stark verdichteter Wildbewuchs entfernt und neue Bäume und Pflanzen gesetzt. Offene, naturnahe Wiesenbereiche wechseln sich nunmehr mit Sträuchern, Gehölzgruppen und Einzelbäumen ab. Das Gelände hat dadurch seine leichte poetische Anmutung im Stile der englischen Landschaftsgärten zurückbekommen, die zum Spaziergang einlädt. Durch die Vielfalt aus Wiesen-

## Schloss Augustusburg, Jagdschloss Falkenlust und Schlosspark Brühl

[www.schlossbruehl.de](http://www.schlossbruehl.de)  
Tel. 02232/44 000 | 50321 Brühl



Organisation der  
Vereinten Nationen für  
Bildung, Wissenschaft  
Kultur und Kommunikation



Schlösser Augustusburg  
und Falkenlust in Brühl  
Welterbestätte  
seit 1984



und Feuchtgebieten sowie unterschiedlichsten Sträuchern und Baumarten hat sich ein abwechslungsreicher Lebensraum für Höhlenbrüter, Fledermäuse aber auch Wasservogelarten und diverse Kleintiere und Insekten gebildet.

*„Zehn Jahre harte Arbeit für die Parkanlagen der Brühler Schlösser haben sich gelohnt. Es kommt uns darauf an, historisches Erbe zu erhalten und den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen. Wir wünschen uns, dass der Lennésche Landschaftspark, die Gewässer und die Schlösser Brühl von vielen Menschen besucht und erlebt werden. Die ganze Anlage lädt zum Spazieren, Staunen, Genießen und natürlich auch Fotografieren ein. Park und Schlösser sind ein echtes Aushängeschild unter den vielen begeisternden architektonischen Sehenswürdigkeiten von Nordrhein-Westfalen.“* (Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen).

Die Unterführung unter den Bahngleisen wird in einigen Jahren von der Deutschen Bahn generalsaniert. Bis dahin hat sie den kurzen Tunnel frisch gestrichen. Gemeinsam mit der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl und der städtischen Mediengestaltung hat die Schlösserverwaltung die weißen Wände für ein Kunstprojekt genutzt. Während des Winter-Lockdowns hat die Kunst- und Musikschule die Schülerschaft eingeladen, mit wachem Auge in der Natur und Umgebung nach kreisrunden Formen (Mandalas) zu suchen und die Motive zu fotografieren. Die runde Form ist auch ein prägendes Element des Rokokos, für das die UNESCO-Welterbestätte steht. Schöne gemischte Bilderwelten sind entstanden mit Mandalas aus natürlichen, künstlichen und Schlossmotiven. Die Mediengestaltung der Stadt Brühl hat die Bilder bearbeitet und zu großen Tafelmosaiken zusammengestellt. Die Schlösserverwaltung dankt allen Beteiligten (Deutsche Bahn, Stadt Brühl und Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl) für ihre Unterstützung bei der Ausgestaltung des Durchgangs zum Großen Inselweiher.

## Schloss Augustusburg, Jagdschloss Falkenlust und Schlosspark Brühl

[www.schlossbruehl.de](http://www.schlossbruehl.de)  
Tel. 02232/44 000 | 50321 Brühl



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft Kultur und Kommunikation

Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl Welterbestätte seit 1984